

TREND ZUM WANDERN IM SOMMER

Wandern in der Natur vor der eigenen Haustüre wird wahrscheinlich eine der wenigen Arten sein, seinen Urlaub zu verbringen. Der Wanderverband geht davon aus, dass die Zahl der Wanderer in Deutschland im Sommer zunehmen werde. Viele Menschen scheint es als Wanderer in die Natur zu ziehen - ein Trend, der noch zunehmen könnte. Denn Party's am Ballermann, Surf-Urlaub auf Bali oder die Kreuzfahrt durchs Mittelmeer werden in diesem Sommer der Corona-Pandemie aller Wahrscheinlichkeit nach ausfallen.

Schon jetzt - vor der eigentlichen Urlaubssaison - spricht einiges dafür, dass Wandern eine Renaissance erlebt. Wanderpapst Manuel Andrack, der mehrere Bücher über das Wandern geschrieben hat, wirbt mit den freien Flächen der Rhön, dem Abwechslungsreichtum der Eifel und den Traufkanten der Schwäbischen Alb. In der Wanderszene, in der er gut vernetzt sei, werde darüber gesprochen, dass mehr Menschen unterwegs sind. Vor allem auch solche, die vorher nicht unbedingt auf den Wegen anzutreffen waren. Das sieht auch der Deutsche Wanderverband so und geht aufbauend auf Beobachtungen von "massiven Steigerungen" der Zahlen aus.

Offizielle bundesweite Statistiken gibt es nicht, zumindest einen kleinen Einblick gibt aber eine Zählung des nordrhein-westfälischen Landesbetriebes Wald und Holz von Ende März: Demnach war in der Eifel und im Waldgebiet Kottenforst bei Bonn eine auffällige Steigerung von Besuchern registriert worden. Teilweise wurde sogar eine Verdopplung der Zahlen festgestellt.

Wald und Wege können einen augenscheinlichen Wander-Boom verkraften, das sieht auch der Wanderverband so und ergänzt, dass es in Deutschland auch in Corona-Zeiten genug Wege gebe, damit alle ausreichend Sicherheitsabstand halten könnten. Der Verband empfiehlt, Tageszeiten auszuprobieren, an denen nicht jeder gehe oder auch Ziele auszusuchen, die nicht jeder ansteuere. Natürlich gilt es, sich an die gesetzlichen Regelungen zur Eindämmung der Pandemie zu halten und sich zu erkundigen, was erlaubt ist und was nicht.

Auch die Naturschützer sehen grundsätzlich erstmal keine Probleme durch einen möglichen Anstieg der Wandererzahl. In Gebieten, in denen zum Beispiel sensible Vögel brüten, müssten Wanderer allerdings durchaus gelenkt werden, was ja meist schon eh der Fall ist.

▶▶▶ manuel-andrack.de und www.wanderverband.de

INHALT

• Trend zum Wandern im Sommer	1
• News der Campings	2
• Klassifikation: Info's	3
• Camprilux Intern	3
• Camprilux zu Besuch bei Asta	4
• Sicherheit bei E-mails	6
• Neues vom LFT und den ORT's	7
• Nachhaltige Urlaubsreisen	8
• Es lohnt sich Camprilux Mitglied zu sein	10
• Allgemeine Info	11
• Retrospektive: Campingplätze von damals	12

NEWS VOM CAMPING BIRKELT

Vacansoleil verkauft den Campingplatz Birkelt an Human Company

Vacansoleil Camping Holidays, europäischer Marktführer für Campingurlaub, hat den Campingplatz Birkelt an die Campingkette Human Company verkauft. Am 5. Februar unterzeichneten beide Parteien - die bereits seit langem erfolgreich zusammenarbeiten - den Kaufvertrag für den luxemburgischen Fünf-Sterne-Campingplatz. Wie bereits angekündigt, wird sich Vacansoleil ganz auf seine Reiseveranstalter-Aktivitäten konzentrieren. Camping Birkelt wird im Angebot bleiben, und die bereits getätigten Buchungen für 2020 werden fortgesetzt.

Birkelt ist der zweite Iris Parc-Campingplatz, den der Eindhovener Campingspezialist verkauft hat. Ende 2019 wurde der Campingplatz Iris Parc Le Grand Dague in der Dordogne verkauft. Der Verkauf der drei anderen Campingplätze in Frankreich ist für später in diesem Jahr geplant. Iris Parc ist die unabhängige Camping-Kette von Vacansoleil.



Konzentration auf eigene Reiseveranstalteraktivitäten

Laut dem kaufmännischen Direktor Guido Tusek entspricht der Betrieb von Campingplätzen in eigener Regie nicht mehr den Zukunftsplänen. "Die Stärke unseres Unternehmens liegt in der touroperativen Branche; wir machen diese Arbeit seit 51 Jahren. Das Betreiben eigener Campingplätze ist ein weiterer Spitzensport. Wir haben dies jahrelang mit Liebe und Erfolg getan, aber jetzt kehren wir wieder ganz zu unseren Wurzeln zurück: die Organisation und den Verkauf von Luxus-Campingurlaube. Wir werden noch intensiver mit unseren bestehenden und neuen Campingpartnern zusammenarbeiten. Wir strotzen vor Plänen, und auf diese Weise werden wir in der Lage sein, schneller und entschlossener an unseren Wachstumsambitionen zu arbeiten".

Camping Birkelt bleibt im Angebot

Zum Glück ist Birkelt in guten und vertrauten Händen: Der neue Eigentümer Human Company und Vacansoleil arbeiten seit Jahren erfolgreich zusammen. Der Campingplatz Birkelt wird in Zukunft auch im Vacansoleil-Sortiment bleiben. "Für unsere Gäste ändert sich nichts, Camping Birkelt bleibt Camping Birkelt und Vacansoleil kümmert sich lediglich um die Organisation ihres Urlaubs", so Tusek weiter.

▶▶▶ <https://birkelt.humancompany.com>

INFO'S ZUR KLASSIFIKATION

Klassifikation : Vorgehensweise und Kriterien

Leider hat das Corona-Virus die Welt auf den Kopf gestellt und es ist unkalkulierbar, wie lange dies dauern wird und wie die Welt danach aussehen wird. Nicht aufzugeben und vorauszu denken ist eine positive Energie, die uns stark und gesund hält.



Da die Campingplätze zur Zeit keine Touristen empfangen und Sie derzeit mehr Zeit haben, ist es ratsam, Ihre Selbstbewertung vorzunehmen. Auf www.classification.lu erstellen Sie ein Konto mit E-Mail-Adresse und Passwort und beantworten alle Fragen.

Sie können es jederzeit speichern, weiter ausfüllen und / oder ändern. Wenn alle Formulare (A, B, C und D) zu 100% ausgefüllt sind, senden Sie sie ein. Der Klassifizierungsantrag ist noch nicht offiziell. Anita Kramer überprüft Ihre Bewertung und sendet auf dieser Grundlage eine E-Mail mit Ratschlägen, um eine höhere Anzahl von Sternen zu erhalten. Außerdem wird überprüft, was in der Anwendung noch fehlt.

Auf diese Weise wissen Sie, was die wichtigste Investition für Ihren Campingplatz ist, bevor Sie den offiziellen Antrag auf Inspektion einreichen.

Oben rechts in der roten Leiste A 5 stehen leere Sterne. Wenn Sie auf die Anzahl der Sterne klicken, die Sie erreichen möchten, werden diese gelb und hinter den relevanten Fragen der Anforderungen wird ein rotes Ausrufezeichen angezeigt.

Wenn Sie beim Ausfüllen des Formulars Fragen haben, zögern sie nicht, sich an Anita zu wenden.

▶▶▶ Für alle Fragen, Unterstützung und Beratung wenden Sie sich bitte an Anita Kramer-Camprilux Classification, stars@camprilux.lu, GSM +352 621 773177

CAMPRILUX INTERN

In eigener Sache zur Coronakrise

In dieser schwierigen Zeit dreht sich hauptsächlich alles um den Coronavirus, seine Auswirkungen und Folgen. Wir haben ganz bewusst in diesem Newsletter versucht, andere Themen aufzugreifen.

Alle notwendigen und wichtigen Themen finden Sie in den FactSheets, die von Generalsekretärin Linda Gedink sorgfältig und sehr informativ zusammengetragen und erarbeitet wurden. Ein Leitfaden zu den Massnahmen der Exit-Strategie wurde ebenfalls erstellt. An dieser Stelle ein grosses Danke an Linda für Ihre wertvolle Arbeit. Wir danken auch allen für Ihre Mithilfe an den informativen Texten für Mitarbeiter und Gäste.

Der Einsatz und die Initiativen zeigen, wie wichtig der Zusammenhalt im Rahmen eines Berufsverbandes wie Camprilux ist, nicht nur in diesen schwierigen Zeiten. Eine Mitgliedschaft lohnt sich mehr denn je. Wir danken auch allen, die ihren Beitrag 2020 schon bezahlt haben.

CAMPRI Lux ZU BESUCH BEI ASTA

Am 03. Februar besuchte Camprilux die ASTA (Ackerbauverwaltung)

Hier ein aufschlussreicher Bericht des Treffens zwischen Andrew Ferrone, ASTA service météorologique, Françoise Bonert vom Landwirtschaftsministerium, Anette Peiter vom Leader Mellerdall und Linda Gedink, Florence Kirtz-Bertemes, Roger Hamen, Marc Bissen von Camprilux. Der agrarmeteorologische Wetterdienst ist eine Abteilung der ASTA (Verwaltung der technischen Dienststellen für Landwirtschaft) im Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung in Luxemburg

1. Wetter in Luxemburg

Herr Ferrone stellte den meteorologischen Dienst der Ackerbauverwaltung vor. Es gibt im Land 32 vollautomatische Stationen, bei denen immer Niederschlag, Temperatur und Luftfeuchtigkeit für die Landwirtschaft gemessen wird. Bei verschiedenen Stationen wird auch die Sonnenscheindauer und die Intensität gemessen, sowie Windrichtung und Geschwindigkeit; die Lufttemperatur 5 Zentimeter über dem Boden wegen Bodenfrost und Temperatur im Boden; die Schneehöhe und Feuchtigkeit der Blätter sowie der atmosphärische Druck. Alle diese Informationen werden automatisch gesammelt und auf der Webseite www.agrimeteo.lu alle 10 Minuten aktualisiert. Ein Regenradar wird in Zusammenarbeit mit Belgien, Frankreich und Deutschland erstellt, hier arbeitet man an einer Verbesserung, die mehr spezifisch für Luxemburg sein soll.



Für die Bauern gibt es einen „service alerte“ der bei Frost jeweils eine E-Mail oder SMS verschickt. Es wäre interessant für Camprilux genauer zu erfahren wie dieser Service funktioniert, wenn wir einen solchen einrichten wollen bei Hochwasser oder Starkregenereignisse. Außerdem publiziert die Ackerbauverwaltung einen hydroklimatischen Atlas, in dem im Rückblick die Wetterereignisse beschrieben werden.

Im Großherzogtum gibt es viele Unterschiede im Wetter je nach Region : zum Beispiel regnet es in Arsdorf 1055 Liter pro Quadratmeter im Durchschnitt jährlich, in Remich sind es nur 725. Auch die Temperaturen im jährlichen Durchschnitt zeigen eine Differenz zwischen dem Eislek und der Mosel, da hat auch die Höhe der Landschaft einen Impact. Es gibt eine Differenz von einem Grad Celsius zwischen der kältesten und wärmsten Region.

Interessant war auch die Evolution der Temperaturen, gemessen zwischen 1840 und 2018 in der Stadt Luxemburg (in der Stadt Luxemburg gibt es die ältesten Aufzeichnungen). Man stellt fest dass es eine Steigerung von durchschnittlich 1,3 Grad Celsius über diese Jahre gegeben hat. Die Evolution beim Niederschlag zeigt viele Variationen zwischen den verschiedenen Jahren, rein statistisch gibt es aber keinen Impact vom Klimawandel, der festzustellen wäre. Das heißt es gibt genauso viel Regenwasser wie vorher, nur gibt es heutzutage mehr Starkregenereignisse. Ein Starkregenereignis wird so definiert, wenn mehr als 11,7 Millimeter pro Tag fallen. So gab es zum Beispiel zwischen 1951 und 1980 15 Tage mit Starkniederschlag zwischen 1981 und 2010 waren es deren 18.

Diese Starkregenereignisse sind die Konsequenz von mehr Energie in der Luft, diese Energie kommt wiederum von höheren Temperaturen. Es gibt mehr Verdunstung und trockener Boden. Diese Tendenz der Zunahme an Tagen mit Starkregenereignissen zeigt sich weltweit.

2. Webseite www.agrimeteo.lu

Auf der Webseite www.agrimeteo.lu kann man verschiedene Parameter und Tabellen einsehen. Die Zahlen stammen von den Stationen der Ackerbauverwaltung, aber auch vom Wasserwirtschaftsamt (nur haben diese eine Stunde Unterschied). Man kann verschiedene Dörfer anklicken und für diese eine Vorhersage einsehen.

Auf Nachfrage hin wie zuverlässig die Vorhersagen sind, gab Herr Ferrone folgende Erklärungen:

- die Vorhersagen für den Luftdruck sind zuverlässig für eine Woche
- die Vorhersagen der großen Tendenzen stimmt meistens für 5 Tage
- Temperatur ungefähr 3 Tage ziemlich genau, außer es fängt an zu regnen
- Niederschlag hängt von vielem ab, großflächig gesehen stimmt es 3 Tage aber Fronten kommen nicht immer genau. 3 Stunden im Voraus können die Modelle (da statistische Modelle) am wahrscheinlichsten Informationen geben
- die restlichen sind alles statistische Modelle, das heißt 70% Sicherheit für längere Perioden .
- absolut nicht vorhersagbar sind Flash Floods (Sturzflut; flutartige Überschwemmung) und konvektive Niederschläge (Schauer- oder Gewitterregen). Statistische Modelle geben hier eine potentielle Vorhersage und die Regierung gibt einen "Code gelb"; wenn es näher kommt einen Code Orange, zwischen 30 und 20 Minuten im Voraus kann man genauer vorhersagen dass ein Starkregenereignis kommt. Warnungen dazu werden über meteolux weitergeleitet.

Man kann sich **auf der Webseite (unter Service/Wettermail) auch für eine Wettermail abonnieren** (Deutsch), hierbei kann man auch die verschiedenen Stationen anwählen.

Es gibt auch **einen Widget, den man in seine Homepage einbauen kann (unter Service/Homepagewetter)**. Die Daten zur Hitze und Sonnenscheinstunden wären eventuell später hin auch zu benutzen.

3. Wetterstationen auf den Campingplätzen

Die verschiedenen Stationen der Ackerbauverwaltung sind momentan nicht flächendeckend (zum Beispiel im Müllerthal oder im Eislek sind noch weiße Löcher). Camprilux hat angeboten, zu überlegen solche Stationen auf den Campingplätzen einzurichten. Hierzu bedarf es 240 Volt, die Daten werden über GSM übermittelt und normalerweise wären Genehmigungen in der Grünzone kein Problem für die Ackerbauverwaltung.

4. Risikokarten Wasserwirtschaftsamt

Das Wasserwirtschaftsamt arbeitet an Risikokarten für Flash Floods, dort sind die Angaben der Ackerbauverwaltung mit eingeflossen. Das Wasserwirtschaftsamt hat festgelegt, dass diese Risikokarten auf einem Ereignis von 80 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde basieren. Im Vergleich : die Ereignisse 2016 im Ernztal waren über 50 Liter, 2018 im Müllerthal 76 Liter (was einen neuen Rekord darstellte). Diese Starkregenereignisse hatten als Ursache Regenzellen, die sich festgesetzt hatten an einer Stelle. Bemerkung: der Tornado in Petange von 2019 hat nichts mit Klimawandel zu tun, das war reines Pech.

Die Informationen von Herrn Ferrone waren sehr interessant und wir bedanken uns bei ASTA für den freundlichen Empfang und das aufschlussreiche Treffen.

SICHERHEIT BEI E-MAILS

Bis vor kurzem hat Google den Inhalt einer E-Mail schon gescannt, bevor der Nutzer Sie überhaupt gelesen hatte - zumindest wenn Sie mit Gmail eine E-Mail gesendet oder empfangen haben, um möglichst passgenaue Werbung anzeigen zu können. Diese Praxis hat Google mittlerweile eingestellt, die Diskussion jedoch, wieviel Sicherheit eine E-Mail braucht, ist geblieben.

Auch wenn es erfreulich ist, dass in diesem Beispiel nicht mehr jede Mail gescannt wird – es bleibt die Tatsache, dass E-Mails in der Regel unverschlüsselt verschickt und empfangen werden. Die Inhalte sind also bei den meisten E-Mail-Providern wie Outlook, AOL oder Gmail kaum bis gar nicht vor Zugriffen durch Dritte geschützt. Die E-Mail ist damit ähnlich sicher wie eine Postkarte. Auch der Umgang mit den Nutzerdaten ließ in einem aktuellen Sicherheits-Test zu wünschen übrig.

Doch was sind die Alternativen zu den „normalen“ E-Mail-Providern? Wie unterscheiden sich sichere E-Mail-Provider von unsicheren? Wie sieht es mit der Verschlüsselung aus?

Ein E-Mail-Provider, der Wert auf Privatsphäre legt, fragt bei der Registrierung für einen E-Mail-Account keine oder nur wenig persönlichen Daten ab. Sie können für den Login auch ein Pseudonym wählen, die Server speichern bei Ihrem Login nur Datum und Uhrzeit ab und es erfolgt kein Zugriff durch den Anbieter oder durch Apps auf Ihre Kontakte.

Für deutlich mehr Sicherheit sorgt eine Zwei-Faktor-Authentisierung – also eine Kombination zweier unterschiedlicher und unabhängiger Komponenten für den Identitätsnachweis. Sie loggen sich also beispielsweise per Passwort ein und bestätigen Ihre Identität mit einer zugesendeten SMS, einer TAN, einem speziellen USB-Stick oder Ihrem Fingerabdruck.

Die weit verbreitete TLS- und SSL-Verschlüsselung ist besser als nichts – bietet aber keinen sicheren Schutz für Ihre E-Mails, Ihre gespeicherten Nachrichten sowie die Kalenderdaten. Zu den empfehlenswerten Verschlüsselungsmethoden gehören aufwendigere und zuverlässigere Methoden wie DANE, S/MIME und OpenPGP. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass die E-Mail bei TLS- und SSL-Verschlüsselungen nur auf dem Transportweg geschützt wird, auf den Servern liegt die E-Mail aber unverschlüsselt ab. DANE, S/MIME und OpenPGP sind Ende-zu-Ende-Verschlüsselungen, bei denen die E-Mail auf dem Endgerät des Absenders verschlüsselt und erst auf dem Endgerät des Empfängers wieder entschlüsselt wird.

Einige Provider informieren ihre Kunden darüber, wie oft beispielsweise Ermittlungsbehörden Zugriff auf die Mitgliedskonten und deren persönliche Daten verlangen und wie sie damit umgehen. Einige Provider positionieren sich zudem als ökologisch verantwortungsvolle Unternehmen, die Ökostrom beziehen und mit Ökobanken zusammenarbeiten.

Zu Datenschutz und Serverstandort: amerikanische Firmen wie AOL, Gmail, Outlook und Yahoo sind mittels „Patriot Act“ dazu verpflichtet, unabhängig vom Serverstandort alle Daten an US-Behörden herauszugeben. Es sollte also darauf geachtet werden, dass der E-Mail-Provider nach dem geltenden europäischen Datenschutzrecht handelt und die Server in Europa stehen.

Wenn man nicht gleich auf die höchste Sicherheitsstufe umsteigen und dafür den E-Mail-Provider wechseln möchten, kann man eine Verschlüsselungs-Extension zu nutzen. Das funktioniert natürlich nur bei der Nutzung der Webmail-Oberfläche. Einmal im Browser installiert, kann man die E-Mails auch bei Outlook, Gmail, Yahoo und GMX per Klick verschlüsseln. E-Mail-Anhänge und der Betreff lassen sich damit jedoch nicht verschlüsseln!

Da der unverschlüsselte Versand von E-Mails leider immer noch den Standard darstellt, ist die Umstellung auf den verschlüsselten Versand in jedem Fall mit ein wenig Aufwand verbunden. Ein Aufwand, der sich jedoch lohnen kann um Daten und Privatsphäre zu schützen. Drei E-Mail-Provider, die in aktuellen Sicherheits-Tests gut abgeschnitten haben, sind aikQ, Posteo und mailbox.org. Beispiele für Browser Extensions sind SendSafely und FlowCrypt.

NEUES VOM LFT UND DEN ORT'S

ORT MOSEL



Corporate Design Visit Moselle

Nach der offiziellen Präsentation tritt das ORT seit dem 10. März 2020 in einem neuen, modernisierten Look auf. Die Regionsmarke Miselerland wird fortan mit dem einheitlichen Markennamen Visit Moselle (Subline Luxembourg) ersetzt. Die Identifikation mit der Region und eine enge Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren spielt weiterhin eine wichtige Rolle.

Leader Moselle Flavour

Im Januar hat die Projektkoordinatorin angefangen den genauen Tagesablauf vom MF Market am 8. März 2020 festzulegen sowie den Inhalt der Social-Media Kampagne auf den visitmoselle Kanälen zu finalisieren. Des Weiteren, wurden Werbepläne bestellt, um die Autofahrer während den Stoßzeiten auf das Event ausmerksam zu machen. Um die Werbebanner entlang der Straße an den entsprechenden Stellen zu platzieren, wurden 6 Gemeinden kontaktiert.



▶▶▶ www.visitmoselle.lu



NACHHALTIGE URLAUBSREISEN

Bewusstseins- und Nachfrageentwicklung für nachhaltige Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen

Die nachhaltigere Gestaltung von Urlaubsreisen beschäftigt die Tourismusbranche schon seit vielen Jahren, und seit einiger Zeit mit wachsender Intensität. „Overtourism“ und „Flugscham“ sind Begriffe, die in den vergangenen Monaten auch in den Massenmedien (wohlgemerkt vor der Coronakrise) Verwendung gefunden haben. Das Bundesumweltministerium (BMU) hat sich mit der Befragung nach 2014 zum zweiten Mal an einer Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen beteiligt, um aktuelle Daten zur Relevanz von Nachhaltigkeit in der Urlaubs-Nachfrage in Deutschland ermitteln zu lassen. Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten zeigen ein aktuelles Bild der Relevanz von nachhaltigen Reisen in Deutschland. Hier die wichtigsten Erkenntnisse.

Einstellung versus Verhalten

Die Ergebnisse der Reiseanalyse zu diesem Thema zeigen, dass ökologische und soziale Nachhaltigkeit im Urlaub vielen Deutschen wichtig sind. Das hohe geäußerte Interesse belegen Zustimmungsraten von 50 bis 60 Prozent der Bevölkerung für das Statement „würde meine Urlaubsreise gerne nachhaltig gestalten“. Dieser Anteil ist seit 2013 noch einmal um 5 Prozentpunkte gestiegen.

Doch dem Anstieg der positiven Einstellung steht ein wenig nachhaltigkeitsrelevantes Reiseverhalten gegenüber. Weit weniger als 10 Prozent setzen diese Einstellung auch bei der Reisebuchung und -gestaltung in die Tat um. Ausschlaggebend für eine Buchung ist Nachhaltigkeit also nur in den seltensten Fällen.

Es besteht also eine große Lücke zwischen der Einstellung und dem Verhalten der Urlaubsreisenden. Es ist aber keineswegs ungewöhnlich, dass positive Einstellung nicht eins zu eins in das

zur Einstellung passende Verhalten umgesetzt wird. Ursächlich für die entstandene Lücke ist der Charakter von Urlaubsreisen als hedonistisch geprägtes Freizeitprodukt, bei dem Vernunftargumente eine untergeordnete Rolle spielen und eine Art selbst erteilte Genehmigung für Ausnahmecharakter erteilt wird nach dem Motto „Für den Urlaub geben wir uns eine Ausnahmegenehmigung“.

Außerdem werden bei der Entscheidung für eine nachhaltige Reise höhere Preise, aber auch Opportunitätskosten z. B. durch Abstriche bei den Urlaubswünschen, befürchtet.

Der unmittelbare Nutzen, den die Auswahl der nachhaltigeren Alternative (über einen günstigeren Preis hinaus) stiften könnte, besteht entweder aus einem sozialen Nutzen (Prestige), einem Genussnutzen (bessere Qualität nachhaltiger Produkte) oder einer Selbstbestätigung durch das Gefühl, etwas Richtiges getan zu haben. Dem stehen aber eine große Zahl unter Umständen konkurrierender Motive mit entsprechenden Nutzenerwartungen gegenüber. Beispielsweise kann der Prestigenutzen für den Einen durch Nachhaltigkeit, für den Anderen durch Exotik und für den Dritten durch eine möglichst teure Reise erreicht werden.

Allerdings gibt es Reiseziele, bei denen ein stark überdurchschnittlicher Anteil von Reisenden eine höhere Nachhaltigkeitsrelevanz geäußert hat, wie z. B. bei Reisezielen in Skandinavien oder in Mecklenburg-Vorpommern.

Mehr Fernreisen aber stagnierende Dauer

Die Studie auf Basis aktueller bevölkerungsrepräsentativer Befragungen belegt jedoch auch, dass in den vergangenen Jahren die für Urlaubsreisen zurückgelegte Distanz deutlich gewachsen ist – und zwar überwiegend für Flugreisen außerhalb Europas. Und die Relevanz nachhaltiger Aspekte für die Reiseentscheidung sinkt mit zunehmender Entfernung des Reiseziels. Nur zwei Prozent der Befragten haben zum Beispiel

eine CO₂-Kompensation für Ihre Urlaubsreise vorgenommen. Zwar stagnieren die summierten Reisetage der Deutschen weitgehend, die zurückgelegten Distanzen steigen jedoch deutlich an. So führt z. B. die Wahl des Reiseziels zu einem starken Wachstum der zurückgelegten Distanz per Flugzeug, hauptsächlich im Zusammenhang mit Fernreisen. Nachhaltig reisen wollen eigentlich alle, besonders Menschen mit höherer Bildung und höherem Einkommen. Vor allem aber Besserverdienende legen mehr km als zuvor mit dem Flugzeug zurück. Menschen mit geringem Einkommen legen jedoch heute sogar weniger Kilometer zurück als noch vor 10-15 Jahren. Insgesamt wird immer noch der überwiegende Teil der Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen mit dem Auto unternommen. Während die Reisedistanz also insgesamt zunimmt, stagniert die Reisedauer.

Verteuerung weniger nachhaltiger Reisen ?

Die Studie liefert überwiegend erwartungsgemäße Ergebnisse (eine positive Einstellung der Befragten zur Nachhaltigkeit, aber nur eine sehr geringe Verhaltenswirksamkeit), die Ergebnisse sind jedoch von hoher Bedeutung, da sie die beschriebenen Zusammenhänge plakativ und mit harten Zahlen untermauern.

Die Studie zieht die Konsequenz, dass entweder der Nutzen von nachhaltigeren Reisealternativen erhöht oder deren Preise relativ verringert werden müssen. Es scheint ein gut verankertes Stereotyp zu geben, dass Nachhaltigkeit bei Urlaubsreisen zu höherer Qualität und zu höheren Preisen führt. Diese relative Veränderung kann auch durch die Verteuerung der weniger nachhaltigen (umwelt- und sozialschädlichen) Urlaubsreisen durch Lenkungsabgaben geschehen. Eine solche Wirkung kann beispielsweise durch eine ausreichend hohe CO₂-Bepreisung im Verkehrssektor erwartet werden.

Eine Investition in der Einstellungsänderung kann sich lohnen. Die Daten und deren Auswertung

bewirken allein noch keine Verhaltensänderung. Sie liefern aber den politischen und gesellschaftlichen Entscheidern ein Werkzeug, um die aggregierte Wirksamkeit von Maßnahmen, die ein nachhaltigeres Reisen unterstützen sollen, im Bevölkerungsmaßstab zu prüfen. Aber nicht nur die Politik, auch die Branche kann viel tun. Wenn man immer wieder daran erinnert wird, dass nachhaltiges Reisen eine tolle Sache ist, dass es Spaß macht, dann gibt das den Reisenden einen Schub. Es muss leicht sein, nachhaltiger zu reisen. Es macht einen Unterschied, ob es in einem Prospekt irgendwo im Kleingedruckten steht oder offensiv zum Thema wird. Es ist auch eine Frage von Unternehmensstrategien, welches Entscheidungsumfeld für Kunden geschaffen wird. Und besonders bei den vielen Menschen, die gerne ökologisch und sozial verträglich reisen wollen, wie gesagt der größere Teil der Bevölkerung, gibt es da Ansatzpunkte.

Um die Entwicklung der Relevanz von Nachhaltigkeit in der deutschen Urlaubsnachfrage über die Zeit zu beobachten, sind Folgemessungen notwendig. Nur auf diese Weise können effektive und effiziente Maßnahmen marktgerecht entwickelt und überprüft werden.



ES LOHNT SICH CAMPRILUX MITGLIED ZU SEIN :

Der Einsatz in den letzten 2 Mo.

In dieser Rubrik informieren wir Sie über die wichtigsten Marketingaktionen und Tätigkeiten, hauptsächlich des Camprilux Komitees. Vieles wird in diesem Bereich ehrenamtlich wahr genommen. Hier finden diese Tätigkeiten ihre Erwähnung und verdiente Anerkennung.

Anbei ein Überblick der Monate März-April 2020:

Werbeaktionen

Datum	Was	Ort	Impakt
März	Travel Notice	Luxemburg	Online
Apr	Visual Openborders	Luxemburg	Online
Apr.	Pressecommuniqué Urlaub zuhause	Luxemburg	Medien Print, Online
März-Apr.	Mitteilungen über Campingbetriebe in mywort	Luxemburg	Online
07.-08.03.20	Camping Info Market Roermond über RAN b.v.	Niederlande	Strassenkarten
14.-15.03.20	Camping Info Market Gouda über RAN b.v.	Niederlande	Strassenkarten
20.-22.03.20	Camper Expo Houten über RAN b.v.	Niederlande	Strassenkarten
April	Annonce 85 x 130 mm Kampeertoerist	Belgien	Auflage 10000 Ex.
25.04.-03.05.	Camping, Freizeit Automobil Messe	Deutschland	200 Strassenkarten
14.-15.03.	SaarLorLux Tourismusbörse St Ingbert	Deutschland	500 Strassenkarten
März-Apr.	Verteilung bei Caravandeaer über Intercamp	Dänemark	Strassenkarten
März-Apr.	Display Autobahnen Luxemburg von LFT	Luxemburg	Strassenkarten
März-Apr.	Verteilung bei Caravandeaer über Europe Prom.	Niederlande	Strassenkarten
März-Apr.	Versand Strassenkarten/ Anfrage www.camping.lu	NL/B/D/LU/UK	27 Strassenkarten

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort	Person(en)
8-03-2020	Generalversammlung FLCCC	Dudelange	Florence Kirtz
9-3-2020	Leader Mellerdall, GAL Sitzung	Beaufort	Eline Buhre
9-3-2020	CA ORTAL	Moestroff	entschuldigt
9-3-2020	CA ORT Guttlund	Mersch	Henri Schuller
10-3-2020	ORT Moselle AG	Flaxweiler	Eline Buhre
10-3-2020	commission subsidies	Luxemburg	Florence Kirtz
11-3-2020	Camprilux Versammlung, Thema	Fuussekaul	alle Mitglieder
12-3-2020	Conseil de gérance Luxembourg for Tourism	Luxemburg	Linda Gedink
12-3-2020	Generalversammlung SIT Born-Moersdorf	Born	excusés
12-3-2020	Generalversammlung SIT Wiltz	Wiltz	excusés
17-3-2020	Generalversammlung ORTAL	Colmar-Berg	reporté corona
16-3-2020	Generalversammlung SIT Mersch	Mersch	reporté corona
16-3-2020	Generalversammlung Horesca	Luxemburg	reporté corona
17-03-20	Generalversammlung SIT Beaufort	Beaufort	reporté corona
19-3-2020	Fachexkursion mit Fachvortrag Leader Projekt	Hosingen	reporté corona
19-03-2020	Generalversammlung SIT Consdorf	Consdorf	reporté corona
25-03-2020	Generalversammlung TO Echternach	Echternach	reporté corona
26.&27.03.	General Assembly EFCO&HPABilbao,	Spanien	reporté corona
31-3-2020	AG ORT Guttlund	Mertzig	reporté corona
1-4-2020	Arbeitskreis "Tourismus für Alle in Luxemburg"	Luxembourg	reporté corona
1-4-2020	Camprilux Versammlung, mit LFT	Tintesmuhle	reporté corona
28-4-2020	Camprilux Versammlung	Consdorf	reporté corona

OnkruidVergaat.nl

OnkruidVergaat.nl ist ein sogenanntes "Webportal", das darauf abzielt, Wissen über Unkrautbekämpfung und Pflanzenschutz ohne Pestizide sowohl unter Privatpersonen als auch unter Fachleuten außerhalb der Landwirtschaft zu teilen. Das primäre Ziel des Portals ist es, den Einsatz von Chemikalien in der Unkrautbekämpfung und im Pflanzenschutz nach Möglichkeit zu verhindern oder zu minimieren, die Verschmutzung von Wasser und Boden zu verhindern und so zu einer besseren Umwelt beizutragen. Weitere Ziele sind: eine bessere Koordination zwischen den Wissensinstituten über ihre Aktivitäten in diesem Bereich anzuregen, den Informationsbedarf der Zielgruppen (Privatpersonen und professionelle Manager) besser zu befriedigen, Engpässe beim Wissen (Angebot) sichtbar zu machen und die Entwicklung und Verbreitung innovativer Techniken und Methoden anzuregen.

Sie finden hier keine kommerziellen Nachrichten, sondern Links zu seriösen Organisationen, die online wertvolle Informationen zum Thema anbieten. Renommierte Wissensinstitute (vorzugsweise ohne primär kommerziellen Zweck) stellen zuverlässiges und unabhängiges Wissen über 'nicht-chemisches Management' auf ihren eigenen Websites zur Verfügung und werden bei Bedarf von OnkruidVergaat.nl dazu zusätzlich ermutigt. OnkruidVergaat.nl sammelt Weblinks zu diesen Informationen und platziert sie übersichtlich und zielgruppengerecht mit einer kurzen Erläuterung auf dem Portal. Auf diese Weise kann jeder schnell die am besten geeigneten Informationen pro Zielgruppe finden, aber die Vielfalt der verschiedenen Quellen (und der Diskussion) bleibt erhalten.

OnkruidVergaat.nl ist eine Initiative des niederländischen Ministeriums für Infrastruktur und öffentliche Arbeiten. Die Redaktion erfolgt durch die unabhängige Beratungsfirma CLM Research and Advice.

Zutrittsmanagement-System

Überall dort, wo der Zugang mehrerer Personen zu verschiedenen Zeiten und zu verschiedenen Bereichen geregelt werden muss, führt heute kein Weg mehr an einem elektronischen Zutrittsmanagement-System vorbei – will man ein Schlüsselchaos vermeiden. Gerade im Zuge der Lockerungsmassnahmen und der einzuhaltenden Sicherheitsvorkehrungen ist dieses Thema aktueller denn je. Die Firma Miditec bietet entsprechende Hard- und Software-Lösungen an. Elektronische Türterminals wie milock Focus und die Miditec Zutrittsleser bilden die Grundlage für ein effizientes Access-Management. Sowohl das batteriebetriebene Focus-System als auch die Wandleser unterstützen das berührungslose Kartenleseverfahren MIFARE und sind optional mit Bluetooth Low Energy (BLE) ausgestattet. Über eine integrierte Bluetooth-Schnittstelle im Smartphone sind Schlösser somit per App steuerbar. Als mobiles Zugangssystem kann die App Mroomote von Miditec auch als Anwendung in bestehende Apps integriert werden. Durch die kontaktlose Entriegelung via Chipkarte oder per App erfüllen die modernen Schließsysteme nicht nur hohe Anforderungen an Komfort und Sicherheit, sondern bieten auch die Möglichkeit, zwischen unterschiedlichen Nutzerlizenzen zu differenzieren.

Wat is het?

Doel van deze site is de kennis over niet-chemische bestrijding te verspreiden en zo vervuiling van water en bodem tegen te gaan. U vindt hier links naar websites en rapporten van gerenommeerde organisaties (zonder commerciële belangen) die online waardevolle informatie bieden over dit onderwerp.

Voor wie?

Informatie is gericht op alle doelgroepen buiten de landbouw: hobby particulieren, bedrijven, aannemers, sportverenigingen, recreatiebedrijven en gemeenten. Ook is informatie beschikbaar per bedrijfstype als verhanding, overhand leveren, voorwerpen, etc.

Door wie?

Deze website is in 2015 ontwikkeld in opdracht van het ministerie van Infrastructuur en Water. (Ministerie van Waterschappen en RCO). Doel van de website is een kennis over chemievrij beheer van verharding, gras en sportvelden delen. CLM Onderzoek en Advies beheert de website.

Wist u dat...?

U via de digitale 'OnkruidWijzer' en de nieuwsberichten weer helemaal op de hoogte bent van de laatste ontwikkelingen? De 'OnkruidWijzer' verschijnt driemaal per jaar. Via de website kunt u zich aanmelden.



Onkruid vergaat wel... op
www.onkruidvergaat.nl

RETROSPEKTIVE: CAMPINGPLÄTZE VON DAMALS



Camping Consdorf

COTISATION /BEITRAG CAMPRILUX

Der Beitrag 2020 für Campingplatzbetreiber ist wie folgt festgesetzt:

Mitgliedschaft: 8,60 € pro Stellplatz

Der Beitrag 2020 für Anbieter von Ferienwohnungen oder Wohnmobilstellplätzen ist wie folgt festgesetzt:

Mitgliedschaft: 46 € pro Ferienwohnung / Stellplatz

Kassenführer: Herr Marc Bissen, L-9659 Heiderscheidergrund. BGL N° IBAN LU48 0030 2353 1931 0000

IMPRESSUM CAMPRILUX a.s.b.l.



Secrétaire général: Linda Gedink, Kengert, L-7633 Larochette/Medernach

Tel. +352 837186 * Fax 878 323 * e-mail : linda@camping.lu

**Secrétariat
Communication**

Katia Joly, Tel. +352 +352 661808558 *e-mail : contact@camprilux.lu

Classification

Cathy Bongartz, Tel. +352 26582081 *e-mail : info@camprilux.lu

Anita Kramer , Tel. +352 621 773177 * e-mail : stars@camprilux.lu

Web:

www.camping.lu * www.camprilux.lu

Campinfo ist eine Publikation der Camprilux a.s.b.l. und wird alle 2 Monate kostenlos, ausser im Juli, an alle Mitglieder verschickt.